

# Behandlungsstrategie Schilf-Glasflügelzikade Stand 21.05.2026

*Notfallzulassungen 2026*

Südzucker AG & Verband bayerischer Zuckerrübenbauern e.V.  
Kuratorium für Versuchswesen und Beratung im Zuckerrübenanbau



## Übersicht der Produkte & wichtiger Auflagen

Produkt	Wirkstoff	Aufwandmenge	Anzahl Anwendungen (gegen SGFZ)	Stadium	wichtige Auflagen Es gibt weitere Auflagen zur Anwendung! (u.a. Abstandsauflagen) Bitte diese unbedingt beachten. Infos auf den Produkten und beim BVL
Sivanto Prime	Flupyradifurone	250 ml/ha	1x	BBCH 12 – 49	90 Tage Wartezeit
Danjiri SG	Acetamiprid	250 g/ha	1x	BBCH 19 – 49	
Mospilan SG	Acetamiprid	250 g/ha	1x	BBCH 19 – 49	
Carnadine 200	Acetamiprid	250 ml/ha	1x	BBCH 19 – 39	Nicht auf drainierten Flächen
Leptostar	Acetamiprid	200 ml/ha	1x	BBCH 19 – 39	Nicht auf drainierten Flächen
Decis Forte	Deltamethrin	0,075 l/ha	2x	BBCH 12 – 39	Nicht auf drainierten Flächen; Hang – Auflagen; 90 Tage Wartezeit
Nuyard	Deltamethrin	0,075 l/ha	1x	BBCH 12 – 39	Nicht auf drainierten Flächen; Hang – Auflagen; 90 Tage Wartezeit
Polux	Deltamethrin	0,3 l/ha	2x	BBCH 12 – 39	Nicht auf drainierten Flächen; Hang – Auflagen
Karate Zeon	lambda-Cyhalothrin	0,075 l/ha	2x	ab BBCH 19	Ab BBCH 39 ohne Drainauflage
Raptol HP	Pyrethrine	0,6 l/ha	2x	ab BBCH 19	Min. 400 l/ha Wasser Zulassung im Bioanbau
Mavrik Vita	Tau-Fluvalinat	0,2 l/ha	1x	BBCH 12 – 39	



# Behandlungsstrategie SGFZ – Insektizide

## Übersicht – alle Standorte

Zeitpunkt	Produkte	Aufwand- menge	Wirkstoffe	Regionen
1. Behandlung Anstieg Zuflug nach Warndienstaufruf	<b>Danjiri</b> , o. <b>Mospilan SG</b> , o. <b>Carnadine 200*</b> , o. <b>Leptostar*</b> (systemischer Wirkstoff) + <b>Decis Forte*/Nuyard*</b> , o. <b>Polux*</b> , o. <b>Mavrik Vita</b> (Kontaktmittel)	250 g/ha  0,075 l/ha o. 0,3 l/ha o. 0,2 l/ha	<b>Acetamiprid</b>  <b>Pyrethroid</b> bsp: Deltamethrin o. Tau-Fluvalinat	Hot Spot & Übergangs- region
2. Behandlung ca. 10 - 12 Tage später	<b>Sivanto Prime</b> (systemischer Wirkstoff) + <b>Karate Zeon**/Decis Forte*/Nuyard*</b> , o. <b>Polux*</b> , (Kontaktmittel)	250 ml/ha  0,075 l/ha o. 0,3 l/ha	<b>Flupyradifurone</b>  <b>Pyrethroid</b> Bsp: lambda-Cyhalothrin, o. Deltameth.	Hot Spot & Übergangs- region
3. Behandlung ca. 10 – 12 Tage später	<b>Mospilan SG</b> , o. <b>Danjiri</b> , o. <b>Carnadine 200*</b> , o. <b>Leptostar*</b> (systemischer Wirkstoff)	250 g/ha bzw.	<b>Acetamiprid</b>	Hot Spot & Übergangs- region
Additive zur Wirkungsverstärkung	Break-Thru SP131 , Heliosol, Kantor, Limowet, PH-FIX forte			Alle Regionen

Jedes Produkt darf nur 1 – 2x gegen SGFZ eingesetzt werden, Wirkstoffe mehrfach. **Wechsel der Wirkstoffe zwischen den Behandlungen zentral für Resistenzmanagement!**  
Tankmischungen sind bienengefährlich (B1) – entsprechende Auflagen beachten (u.a. keine Behandlung bei blühenden Unkräutern im Feld).

\*NG405 – Keine Anwendung auf drainierten Flächen; \*\* bei Karate Zeon entfällt NG405 ab BBCH 39 – alle Auflagen auf BVL.de



# Behandlungsstrategie SGFZ – Insektizide

## Drainierte Flächen

Zeitpunkt	Produkte	Aufwand- menge	Wirkstoffe	Regionen
Anstieg Zuflug nach Warndienstaufruf	Danjiri, o. Mospilan SG (systemischer Wirkstoff)	250 g/ha	Acetamiprid	Hot Spot & Übergangs- region
	Mavrik Vita (Kontaktmittel)	0,2 l/ha	Pyrethroid: Tau-Fluvalinat	
2. Behandlung ca. 10 - 12 Tage später	Sivanto Prime (systemischer Wirkstoff)	250 ml/ha	Flupyradifurone	Hot Spot & Übergangs- region
	+ Karate Zeon* (Kontaktmittel)	0,075 l/ha	Pyrethroid: lambda-Cyhalothrin	
3. Behandlung ca. 10 – 12 Tage später	Mospilan SG, o. Danjiri (systemischer Wirkstoff)	250 g/ha	Acetamiprid	Hot Spot – Region

Jedes Produkt darf nur 1 – 2x gegen SGFZ eingesetzt werden, Wirkstoffe mehrfach. **Wechsel der Wirkstoffe zwischen den Behandlungen zentral für Resistenzmanagement!**  
Tankmischungen sind bienengefährlich (B1) – entsprechende Auflagen beachten (u.a. keine Behandlung bei blühenden Unkräutern im Feld).

\*NG405 Drainauflage entfällt ab BBCH39



## Hinweise zur Verbesserung der Wirksamkeit

*Maximalen Bekämpfungserfolg aus jeder Überfahrt herausholen!*

### 1. Tankmischungen nutzen:

Kombinierte Ausbringung von Wirkstoffen erhöht die Wirksamkeit!

**Pyrethroid** – schnelle Wirkung  
(Karate Zeon, Decis, Mavrik)

**+ systemischer Wirkstoff** – lange Wirkung  
(Mospilan SG, Danjiri, Carnadine, Sivanto Prime)

**Wichtig! Tankmischungen sind grundsätzlich als bienengefährlich (B1) eingestuft.**

- Keine blühenden Unkräuter im Feld
- Auflagen der einzelnen Produkte beachten
- Behandlung in den Abendstunden



## Hinweise zur Verbesserung der Wirksamkeit

*Maximalen Bekämpfungserfolg aus jeder Überfahrt herausholen!*

### 2. Richtige Wassermenge: 250 – 350 l/ha Wasser

Ausreichend Wasser mitnehmen, um eine gute Benetzung sicherzustellen.

### 3. pH-Wert einstellen: Optimum zwischen 6 – 6,5

gegebenenfalls testen und anpassen mit Säure oder pH-Stabilisator. Wichtig um Stabilität, Wirksamkeit und Pflanzenverträglichkeit sicherzustellen

### 4. Additive nutzen:

Penetrationsmittel verbessern die Aufnahme & Wirkung der Insektizide

### 5. Abends behandeln\*

Dann herrschen die besten Bedingungen für den Insektizideinsatz und die Zikaden sind noch aktiv.

Alternativ, früh morgens behandeln, **niemals mittags bei Hitze & voller Einstrahlung**

\*immer Einstufung der Bienengefährlichkeit beachten



## Optimale Zeitpunkt & Dauer der Behandlung

*Maximalen Bekämpfungserfolg aus jeder Überfahrt herausholen!*

### 1. Nach Aufruf durch Warndienst behandeln!

Wenn Warndienstaufruf und Zikaden im Feld oder auf nahliegenden Monitoringstandorten gefunden werden so bald wie möglich behandeln – Mittel bereits vorhalten.

### 2. Behandlungsintervalle einhalten – 10 bis 12 Tage

Der Abstand zwischen den zugelassenen Behandlungen darf nicht zu groß werden, sonst geht der Schutz verloren

### 3. Frühe Flugphase ist entscheidend

Versuche haben gezeigt, dass Insektizide die größte Wirkung auf Ertrag und die Populationsdynamik haben in der ersten Phase des Fluges, vom Flugebeginn bis Flughöhepunkt. Behandlungen nach dem Flughöhepunkt haben dagegen kaum Effekte und werden nicht empfohlen.

